

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 50.

Dienstag, den 25. Mai.

1841.

Bekanntmachung

an sämtliche Leipziger Buch- und Musikalienhandlungen.

Wie bereits seit mehreren Jahren, finden wir es auch in diesem Jahre dem Bedürfnis entsprechend,

Eine außerordentliche Börsenversammlung
auf Freitag den 28. Mai früh 9 Uhr

anzuberaumen.

Es werden die dabei interessirten Handlungen zur Benutzung dieser, für die letzte Abwicklung der Messgeschäfte bestimmten Versammlung um so mehr aufmerksam gemacht, als bekanntlich nach Pfingsten, wieder nur der gewöhnliche Börsentag abgehalten werden wird, und dabei die Vergünstigung der Messzahlung gänzlich aufhört.

Leipzig, den 25. Mai 1841.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Ein musikalischer Rechtsfall.

Um zu bestätigen, mit wie vielem Rechte Herr Fr. Hofmeister in Nr. 38 bei Beurtheilung des Nachdruckes von Musikalien, und es gilt dies am Ende von allem Nachdrucke, auf den Mißbrauch des Namens des eigentlichen Verfassers das größte Gewicht legt, theilen wir nachstehend einen interessanten Rechtsfall mit, welcher im Jahre 1839 vor dem Handelsgerichte zu Paris verhandelt und entschieden worden ist.

Die Wittwe Lemoine u. Co., Musikalienhändlerin zu Paris, hatte sich ein Werk, welches in London bei Robert Coks im Jahre 1836 unter dem Titel „Recueil de Mélodies Italiennes, arrangées pour le violon et le piano par M. de Bériot“ erschienen war, zu verschaffen gesucht und es nachstechen lassen, so zwar, daß der Name des Hrn. de Bériot, mit ganz großen Lettern, das Wort arrangées dagegen mit ganz kleinen Lettern gedruckt erschien. Herr de Bériot, welcher diesen Nachdruck entdeckte, und dies Werk seines Talentes unwürdig fand, machte in dem Journal

La France musicale bekannt, daß die Sammlung italienischer Melodien, welche die Musikalienhändlerin Mad. Lemoine veröffentlichte, keineswegs von ihm herrühre und daß er sich vorbehalte, gegen die Herausgeberin sein Recht geltend zu machen, da der alleinige rechtmäßige Verleger seiner Werke Herr Troupenas sei. Auf diese Bekanntmachung antwortete Mad. Lemoine in demselben Journale und behauptete, daß die erste Ausgabe der italienischen Melodien mit Bewilligung des Hrn. de Bériot in Deutschland erschienen sei, und daß sie mithin das volle Recht habe, dieses gewisser Maßen fremde Werk, welches Herr de Bériot im Auslande herausgegeben habe und welches sich durch alle Anmuth, die ihm eigenthümlich sei, auszeichne, in Frankreich zu veröffentlichen.

Hierdurch sah sich Herr de Bériot veranlaßt, gegen Mad. Lemoine u. Co. klagbar zu werden, und von ihr die Tilgung seines Namens auf diesem Werke und Schadenersatz zu verlangen.

Bevor das Tribunal jedoch in dieser Sache entschied,

wünschte es die Meinung eines competenten Mannes über den Werth dieses musikalischen Werkes zu hören und erteilte diesen Auftrag Herrn Hector Berlioz, welcher dem Tribunal folgenden Bericht erstattete:

„Es scheint ihm unmöglich, daß das in Frage stehende Werk von Hrn. de Bériot herrühre. Ein Künstler, wie er, welcher Nachlässigkeit man ihn auch fähig halten wolle, könne unmöglich solches lächerliche Zeug aus seiner Feder hervorgehen lassen. Als Composition habe das Werk keinen Werth und als Studie für die Violine eben so wenig. Beim ersten Anblick erkenne jeder Componist, wie unbedeutend es sein möge, und der mittelmäßigste Violinspieler, daß die Melodien für die Flöte arrangirt wären, untermischt mit einigen Tacten, welche wegen der Bassnoten und einiger Doppelgriffe der Violine angehörten. Vielleicht habe Herr de Bériot einige Noten zu einer Parthie für die Flöte hinzugefügt, aber gewiß sei derselbe der Hervorbringung eines Werkes, bestimmt seinen Namen zu tragen, völlig fremd, und wie man jetzt thue, seine Mitwirkung als einen Act der Gefälligkeit oder Zerstreung zu erklären, heiße die Bedeutung des Wortes „arranger“ auf eine entseßliche Weise ausdehnen.“

„Habe der englische Herausgeber wirklich von Hrn. de Bériot die Befugniß erhalten, seinen Namen auf das Werk zu setzen, so müsse dies schriftlich geschehen sein; Herr de Bériot erkläre aber, dieses Recht Niemanden erteilt zu haben. Das Werk könne nicht von ihm herrühren, und selbst in dem Falle, wenn Herr de Bériot es geschrieben und für würdig gehalten hätte, es unter seine Werke aufzunehmen, würde er es nicht einem englischen Herausgeber umsonst überlassen haben, schon weil er dadurch Hrn. Troupenas verlegt haben würde, der stets seine Werke zuerst herausgegeben und theuer bezahlt habe.“

„Da diese 12 Melodien im Jahre 1836 in London und später in Bonn gedruckt worden wären, so glaube er zwar nicht, daß man die rebliche Absicht der Mad. Lemoine bei dem Gebrauche, welchen sie von der durch das Gesetz zugestandenen Wohlthat in Bezug auf den Abdruck fremder Veröffentlichungen gemacht hat, verdächtigen könne, allein nach der förmlichen Erklärung des Hrn. de Bériot und in Rücksicht auf das hohe Interesse, welches er habe, seine Künstlerehre gegen eine solche Verläumdung zu schützen, scheint es ihm gerecht, der Mad. Lemoine die Vernichtung aller Exemplare und Platten dieses Werkes, welche den Namen des Hrn. Ch. de Bériot tragen, aufzuerlegen.“

Die Parteien waren im höchsten Grade verschiedener Ansicht über die rechtliche Wirksamkeit dieses Gutachtens. Hr. Rouquier, Mandatar des Hrn. de Bériot, erklärte, daß kein Herausgeber berechtigt gewesen wäre, seinen Namen auf ein solches Werk zu setzen, und bewies durch das Datum der Ausgabe des Werkes in London die Unwahrscheinlichkeit einer Ueberlassung desselben an Hrn. Coks, da dies nur 13 Tage nach dem Tode der Gattin des Hrn. de Bériot falle, als sich Hr. de Bériot in Belgien aufhielt. Er fordert die Wegnahme der Exemplare, die Summe von 500 Fr. für jedes Exemplar, was nach Publication des Urtheils noch aufgefunden wird, 20,000 Fr. Schadenersatz und die öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung des Tribunals. Herr

Martin Leroy, Mandatar der Beklagten, behauptete dagegen, daß der englische Herausgeber Coks nicht allein berechtigt gewesen wäre, das Werk zu publiciren, sondern daß ihm Hr. de Bériot das Manuscript als Geschenk überlassen habe, wie aus einem Briefe erhelle, der dem Tribunal vorgelegt wurde. Er suchte zu beweisen, daß das Werk in Deutschland und Belgien veröffentlicht worden wäre, ohne daß Hr. de Bériot etwas dagegen eingewendet habe, und folgert daraus, daß mehr Hr. Troupenas als de Bériot der Verfasser der Mad. Lemoine sei. Endlich zog Hr. Martin in Zweifel, ob Hrn. de Bériot, als einem Fremden überhaupt, das Recht zustehe, sich unter den Schutz der französischen Gesetze zu stellen, und wollte es ihm verweigert wissen, vorzüglich in Bezug auf ein Werk, welches schon im Auslande ohne Widerspruch veröffentlicht worden sei.

Das Tribunal gab hierauf folgendes Erkenntniß ab: „In Erwägung, daß die Künstler, in doppelter Beziehung, einmal wegen des Ruhmes, den sie in der öffentlichen Meinung genießen, und wegen des Eigenthumsrechtes, welches ihnen an ihren Producten zusteht, das Recht haben, sich allen Veröffentlichungen, die mißbräuchlich unter ihren Namen geschehen, zu widersetzen; ferner in Erwägung, daß dieses Recht um so begründeter erscheint, da die Wittwe Lemoine u. Co. nicht beweisen können, daß Hr. de Bériot der Verfasser des Arrangements sei; in Erwägung, daß im Gegentheil aus der Schätzung eines Sachverständigen hervorgehe, daß die Mittelmäßigkeit der Composition und vorzüglich des Arrangements für die Violine des Talents und des Werthes der von Hrn. de Bériot gewohnten Compositionen unwürdig sei; in Erwägung, daß es gegen die Nationaljurisprudenz wäre, fremden Künstlern in Frankreich den Schutz zu Unterdrückung des Mißbrauchs und der Anmaßungen, welche mit ihren Namen und Producten gemacht werden, zu verweigern; in Erwägung, daß in Folge der Bekanntmachung des Hrn. de Bériot in dem Journal France musicale, wovon Mad. Lemoine u. Co. Kenntniß gehabt habe, die Speculation der Letzteren als eine unerlaubte betrachtet werden müsse; in endlicher Erwägung aller dieser Gründe wird erkannt, daß Mad. Lemoine u. Co. gehalten sein soll, die Platten und Exemplare des Werkes, worauf die Worte „arrangées par Ch. de Bériot“ sich befinden, zu unterdrücken, für jeden spätem Contraventionsfall 200 Fr. und für jetzt 1000 Fr. Schadenersatz zu bezahlen. Auch ermächtigt das Tribunal Hrn. de Bériot, gegenwärtiges Urtheil auf Kosten der Lemoine in drei Pariser Journalen nach seiner Wahl einrücken zu lassen, und verurtheilt die Lemoine in alle Kosten.“

Deutlicher als jedes Raisonnement beweist dieses Erkenntniß, welchen Werth erfahrene Richter auf den Mißbrauch eines Autornamens legen, selbst in einem Falle, wo die stricte Jurisprudenz noch manchen Zweifel hätte erheben können. S.

Den Messkatalog betreffend.

Eine wesentliche Verbesserung scheint es dem Einsender dieser Zeilen, wenn die erste Hälfte des Katalogs in nachfolgende 3 Abtheilungen zerfiel:

- 1) Fortsetzungen.
 - a) Zeitschriften.
 - b) Bücher.
- 2) Neue Auflagen.
- 3) Ganz neue liter. Erscheinungen.

Der Zweck des Kataloges würde für den Gebrauch für den Literaturreund so wie für den Buchhändler sehr durch eine solche Eintheilung erleichtert werden, da man nicht genöthigt wäre, 4—500 Seiten durchzublätern und schon auf 100—150 Seiten dasjenige zusammen gestellt fände, wofür man sich interessirte.

Möge der Herausgeber des Messkatalogs diesen Vorschlag der Beachtung werthhalten.

K.

Erklärung,

den in Nr. 42. dieses Blattes enthaltenen Aufsatz betreffend, betitelt: „Das Treiben der Antiquare.“

Die frühern böswilligen Verleumdungsversuche gegen Frankfurter Antiquare stehen mir noch zu lebhaft im Gedächtnisse, als daß ich erwartet hätte, von Neid und Bosheit unangefochten zu bleiben; daß ich aber — kaum noch etablirt — schon vor Erlaß meines Circulars damit kämpfen müsse, das hätte ich mir nicht träumen lassen.

Meinen Herren Collegen widme ich einstweilen die ergebendste Bitte, jenen von Lüge und Verläumdung strotzenden Aufsatz so lange zu ignoriren, bis ich ihnen den Erfolg der gerichtlichen Untersuchung mittheilen kann, die ich gegen den anonymen Verfasser desselben anhängig machen werde, so-

bald ich dessen Namen in Erfahrung gebracht, wozu ich bereits die geeigneten Schritte eingeleitet habe.

Der löbl. Cotta'schen Buchhandlung, den Herren Brockhaus und Duncker & Humblott, die man gegen mich anzuseinden bemüht ist, diene inzwischen in's Besondere die Erklärung: daß ich mich hiermit verpflichte, demjenigen 100 Louisd'or (Hundert Louisd'or) zu zahlen, der mir nachweist, daß ich je ein Exemplar jenes verpönten Nachdrucks von Goethe verkauft oder debitirt.

Bockenheim bei Frankfurt a/M., 14. Mai 1841.

Anton Vár,
Buchhändler u. Antiquar.

Börse in Leipzig,

am 24. Mai 1841.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Amsterdam, k. S. 139½, 2 M. 138¾. — Augsburg, k. S. 102, 2 M. — — Berlin, k. S. 99½, 2 M. — — Bremen, k. S. 108½, 2 M. — — Breslau, k. S. 99½, 2 M. — — Frankfurt a. M., k. S. 101¾, 2 M. — — Hamburg, k. S. 149½, 2 M. 148¾. — London, 2 M. — 3 M. 6. 20 — Paris, k. S. —, 2 M. 79, 3 M. 78½ — Wien, k. S. 102½, 2 M. — 3 M. 101½. — Louisd'or 8½, Holländ. Ducaten 5½, Kaiserl. Ducat. 5¼, Breslauer Ducat. 5¼, Passir Ducat. 5½, Conventions-Species und Gulden 2½, Conventions 10 und 20 Xr. 2¼.

Verantwortlicher Redakteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2585.] Gleich nach der Oster-Messe versende ich:

Nitsch, G., Theologische Sendschreiben; an Christen die da Lust haben zu der heilsamen Lehre, aufs Neue gesendet durch Dr. W. F. Besser.

Dieses Erbauungsbuch, von dem Standpunkte des in neuer Zeit wieder erwachten strengeren und eifrigeren Christenthums, ist ein wahrer Schatz, der aus unverdienter Vergessenheit hervortretend, bald neben Scriver's Seelenschatz, Müllers Erquickstunden u. a. mit Ehren wird genannt werden.

Rödiger, Synopsis Evangeliorum Matthaei Marci et Lucae cum Joannis Pericopis parallelis.

2. Auflage. geheftet 1 1/2 fl.

Dieselbe wurde zwar bereits von Hrn. Grunert gedruckt, aber weder angezeigt noch als Neuigkeit versendet, und dabei nur roh ausgegeben.

Wer nach eigener Wahl versehen sein will, oder mehr als ein Exmpl. wünscht, beliebe zu verlangen. Ich werde zuerst nur an die Handlungen expediren, welche auf den Mautke'schen Wahlzettel (Nr. 18) oder sonst verlangten, später je 1 Expl. an die von den übrigen, welche Neuigkeiten unverlangt annehmen; dabei aber Sorge tragen, daß Niemand doppelt pro Nov. erhält.

Richard Mühlmann.

[2586.] Um mögliche Collisionen zu verhindern, diene hiermit zur vorläufigen Nachricht, daß binnen nächster Zeit im Verlage einer namhaften Buchhandlung eine Prachtausgabe der **Geschichte des sächsischen Staates und Volkes** illustirt mit Stahlstichen erscheinen wird. — Näheres wird in kurzem darüber angezeigt werden.

[2587.] In kurzem erscheint das wohlgetroffene Portrait Dr. J. Jacoby's, (praktischer Arzt in Königsberg); gezeichnet von Ferd. Bender, lith. von Franz Hansflügel in Dresden, Preis auf weißem Papier 20 Ngr. auf chinesischem Papier 25 Ngr. Herr Pietro del Vecchio in Leipzig wird die Güte haben, seiner Zeit die Exemplare auszuliefern und bitte von ihm zu verlangen. Königsberg, den 22. April 1841.

H. L. Voigt, Kunsthändler.

[2588.] Bis Ende dieses Monats erscheint:

Flora Bonnensis

scripserunt

Joa. Jos. Schmitz et Ed. Regel.

Praemissa est

C. L. Trevirani, Prof. Bonn.

comparatio Florae Silesiacae et Bonnensis.

8. geh. Preis 1 ρ 20 N ρ . (1 ρ 16 g ρ .)

Da ich dieses Werk nicht allgemein pr. Nov. versenden werde, so bitte ich den muthmaßlichen Bedarf gefälligst selbst à Cond. zu wählen.

Bonn, 15. Mai 1841.

S. B. König.

[2589.] In Commission erscheint bei uns:

Allgemeine Badzeitung

herausgegeben

vom Hofrath Dr. **Muhl.**

Mit den Curlisten

von Baden, Wiesbaden, Ems, Rissingen, den böhmischen Bädern u. s. w.

Preis des Jahrgangs 4 ρ , netto 3 ρ .

Die Badzeitung oder ihre resp. Beilagen erscheinen während der Saison täglich; den Rest des Jahres hindurch je nach Bedürfnis wöchentlich ein bis zwei Mal.

Inserate werden mit 1 ρ . berechnet. Anzeigen von Reise- und Postbüchern, Karten, Schriften für das ärztliche und Ba-
depublicum sind in diesem Blatte besonders wirksam.

Carlsruhe, im Mai 1841.

Crenzbauer & Nöldeke.

Anzeigen neuer und älterer Bücher Musikalien u. s. w.

[2590.] Ich bitte, daß Sie mir erlauben, Ihnen von nachstehenden Werken ein Expl. à Cond. einzusenden:

Wiese, Vorbereitung auf akadem. u. Staats-Prüfungen, in den wichtigsten und schwersten Lehren des römischen und gemeinen deutschen Privat-, Lehn-, Straf-, Kirchen- u. Process-Rechts; entworfen für die Examinanden. 5. Heft:

Lehren des deutschen Privat-rechts; 2. Aufl. 8. broch. 12 $\frac{1}{2}$ N ρ .

**Jakob, Grundsätze der Polizeige-
setzgebung u. der Polizeianstal-
ten.** 2. Aufl. gr. 8. geh. 2 ρ .

Wiese, Vorb. 5. Hft. 2. Aufl. wurde zwar bereits von Hrn. Grunert gedruckt, aber nicht als Neuigkeit versandt noch angezeigt, selbst in den Hinrichs'schen Catalog nicht aufgenommen. Auch **Jakob** Polizeiges. wurde noch nirgends angezeigt, und dabei nur roh, und zu dem für einen nicht starken Band übermäßigen Preise von 3 ρ . ausgegeben. Dennoch fanden beide Werke Absatz.

Ich gedenke nun durch Anzeigen das Versäumte nachzuholen, und erbitte Ihre Bestimmung, ob ich Ihnen à Cond. davon einsenden darf.

Unverlangt versende ich nichts, und bat nur im Kaufe'schen Wahlzettel (Nr. 18) mir Einsendung zu gestatten.

Richard Mühlmann.

[2591.] Seit dem 1. Januar 1841 erscheint bei mir:

Der Jugendfreund.

Eine Zeitschrift

für die Jugend, in halbmonatlichen Lieferungen, bestehend in 1 $\frac{1}{2}$ Bogen Text in 4. und 1 Tafel fein colorirter Abbildungen. Preis des Jahrganges 2 ρ . netto.

Die allgemeine Theilnahme, deren sich diese Jugendschrift gleich beim Erscheinen der ersten Nummern zu erfreuen hatte, verspricht einen günstigen Erfolg dieses Unternehmens, und bin ich sehr gern bereit, Exemplare auf Verlangen à Cond. zu geben, obgleich solches durch das theure Colorit der Abbildungen einen bedeutenden Kostenaufwand erfordert, und bitte daher alle diejenigen Handlungen, die sich dafür verwenden wollen, gefälligst à Cond. zu verlangen.

Breslau, d. 16. April 1841.

Ergebenst

S. Richter.

[2592.] Für Mediciner, Naturhistoriker, Mathematiker u.

Das XX. Verzeichniß meines Lagers, die medicinischen, mathematischen, naturhistorischen und verwandten Fächer umfassend, ist eben erschienen. Besonders aufmerksam mache ich auf seine Reichhaltigkeit im Bereiche der medicinischen Literatur. Außer den verschiedenen Ausgaben der griechischen und arabischen Ärzte, Hippokrates, Galen, Mesue, Avicenna u. c. enthält dasselbe auch die größern klassischen Werke eines Haller, Jacquin, Ploucquet, Möhsen u. c. Durch E. H. Bösenberg ist dasselbe zu beziehen und in mehrfacher Anzahl direct von

Köln, im Mai 1841.

J. W. Heberle, Antiquar.

[2593.] Unter heutigem Dato haben wir unsere sämtlichen Vorräthe von **Tombleson Ober- und Unter-Rhein** und **Themse**, in Hefen, dem Herrn **B. S. Berendsohn** aus Hamburg käuflich überlassen, wir debittiren benannte Werke von jetzt an nur gebunden, wogegen dieselben in Hefen nur von Herrn **Berendsohn** zu beziehen sind.

Tombleson's Tyrol haben wir in allen Vorräthen dem Herrn **Berendsohn** bereits früher käuflich abgetreten. Leipzig, Jubilate-Messe 1841.

Black & Armstrong.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, habe ich die Preise der erwähnten Werke folgendermaßen ermäßigt:

Tombleson, Ober-Rhein, 72 Stahlstiche und 1 Panorama. Ladenpreis 5 ρ 10 N ρ . (5 ρ 8 g ρ .) für 2 ρ 15 N ρ . (2 ρ 12 g ρ .)

— **Unter-Rhein,** 72 Stahlst. u. 1 Panorama. Ladenpreis 5 ρ 10 N ρ . (5 ρ 8 g ρ .) für 2 ρ 15 N ρ . (2 ρ 12 g ρ .)

10 Expl. baar für 20 ρ .

— **Themse,** 60 Stahlst. u. 1 Panorama. Ladenpreis 7 ρ 10 N ρ . (7 ρ 8 g ρ .) für 3 ρ 15 N ρ . (3 ρ 12 g ρ .)

10 Expl. baar 30 ρ .

— **Tyrol,** 45 Stahlstiche u. 1 Panorama. Ladenpreis 5 ρ 10 N ρ . (5 ρ 8 g ρ .) für 2 ρ 15 N ρ . (2 ρ 12 g ρ .)

10 Expl. baar 20 ρ .

Sämmtliche Werke sind nach Belieben mit deutschem, französischem oder englischem Text zu haben, werden aber nur auf festes Verlangen oder gegen baar in Leipzig ausgeliefert.

Leipzig, den 19. Mai 1841.

B. S. Berendsohn.

[2594.] So eben sind versandt worden:

E. L. Bulwer's sämmtl. Romane. Aus d. Engl. Neue Ausgabe im Format von Schiller's Werken. 13—17. Theil. (Devereux.) à 5 Ngr. (4 ggr.) der Theil.

Gallerie zu E. L. Bulwer's Romanen. Zwölf Stahlstiche nach engl. Originalen gestochen von Ed. Schuler. In 4 Lieferungen von 3 Stahlstichen.

a) Ausgabe in Taschenformat à 7½ Ngr. (6 ggr.) pr. Lieferg.

b) Ausgabe in gr. Octavformat à 10 Ngr. (8 ggr.) pr. Lieferg.

Wollen Sie diese, nach Composition und Ausführung sehr gelungene Gallerie in der Gebz-Ausgabe Ihren sämmtl. Abnehmern un serer neuen Schiller-Ausgabe der Romane, un serer frühern Taschen-Ausgabe der Werke und der bei Gebr. Schumann in Zwickau erschienenen Taschen-Ausgabe der Werke, die Groß-Octav-Ausgabe aber den Abnehmern unserer Octav-Ausgabe der Romane, der bei Mayer in Aachen herausgekommenen Octav-Ausgabe der Werke und der Fr. Fleischer'schen Ausgabe von Bulwer works gefälligst zur Ansicht mittheilen, was zu thun wir Sie angelegentlich ersuchen, so können wir, nach den von mehreren Handlungen, die sich dafür thätig verwendeten, bereits gemachten Erfahrungen, nicht zweifeln, daß Ihnen bedeutende Resultate damit zu erzielen gelingen werde. — Von der 1. Lieferung steht Ihnen die dazu erforderliche Zahl von Exemplaren mit Vergnügen à Condition zu Diensten.

Gleich nach der Messe wird versendet:

E. L. Bulwer's sämmtl. Romane. Schiller-Ausgabe. 18—22. Theil. (Clifford).

Gallerie zu Bulwers Romanen. 2. Lieferg. 16. u. 8. und Ende Juni folgt:

E. L. Bulwer's sämmtl. Romane. Schiller-Ausg. 23—27. Theil. (Nacht und Morgen).

und sowohl die Schiller-Ausgabe der Romane in etwa 50 Theilen, als die Gallerie werden vor Ende dieses Jahres vollständig ausgegeben.

Stuttgart, Mai 1841.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.

[2595.] Dritte Romanversendung 1841

von **Ch. G. Kollmann.**

Alvensleben, L. von, Lebens- und Reisebilder u. Novellen. 23 Bogen 1 r 15 Ngr. (1 r 12 ggr.)

Abantes, Herzog. von, Etienne Saulnier. Aus dem Franz. von Emilie Wille. 2 Bde. (28 Bogen) 2 r.

Arnold, F. W., Nachtviolen 2. Bd. auch u. dem Titel: Der Virtuose von Genua (Paganini) 19 B. 1 r 10 Ngr. (1 r 8 ggr.)

Brisset, Franz von Guise 1563. Aus dem Franzöf. v. Fanny Tarnow. 2 Bde. 42 B. 3 r.

Dänische Novellen und Erzählungen. Deutsch von L. Ranzgießer. 3 Bde. 19½ Bg. 1 r 7½ Ngr. (1 r 6 ggr.)

Sand, G., der französische Handwerksbursche. Nach dem Franzöf. von W. L. Wesché. 2 Bde. 54 Bogen. 3 r 15 Ngr. (3 r 12 ggr.)

Standes-Unterschiede. Von dem Verf. der Cousinen u. Aus dem Schwedischen überseht von E. G...l. 2 Bde. 43 Bogen. 3 r.

Der Ladenpreis dieser 11 Bände beträgt 15 r 17½ Ngr. (15 r 14 ggr.) der Subscriptionspreis nur 9 r 15 Ngr. (9 r 12 ggr.)

[2596.]

N o v a,

welche nächstens in gewöhnlicher Anzahl versandt werden, jedoch theilweise einer außergewöhnlichen Verbreitung fähig sind, daher wir um gef. Angabe möglichen Mehrbedarfs ersuchen.

Platonis opera omnia. Recognoverunt J. G. Baite-rus, I. C. Orellius, Aug. Guil. Winkelmannus. Edit. maj. 4. Fasc. VIII. broch. 1 r.

Idem. Edit. in usum scholarum. 12. Vol. XVI. Sympo-sion. broch. 7½ Ngr. (6 ggr.)

Idem Symposion. **Prachtausgabe** auf gefärbtem Postpapier. 12. geb. 15 Ngr. (12 ggr.)

Les-teres bitten nur bei Wahr-schein-lichkeit des Absages à Cond. zu verlangen, da die Auflage äußerst klein ist. Unverlangt wird die-ses gar nicht versandt.

Haupt, Dr. Die Deutsche Prosa. Ein christliches Lebensbild. Für höhere Lehranstalten, sowie für jeden gebildeten Christen. 8. broch. 27½ Ngr. (22 ggr.)

Dieses Werk ist wie die Weltgeschichte des gleichen Herausgebers, deren erste Auflage sich schon nach 3 Monaten vergriffen hatte, der größten Verbreitung fähig, da dasselbe als systematisch geordnete Sammlung der geistreichsten und zugleich sprachlich-schönsten Stellen über alle Gegenstände der christlichen Sittenlehre nicht nur für den Sprach- und Religionsunterricht in Schulen, sondern auch als wahres Erbauungsbuch für Gebildete sehr zu empfehlen ist.

Handlungen, welche unsere wiederholten freundlichen Bitten um pünktlichen und reinen Abschluß der Rechnung nicht berücksichtigen würden, hätten es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie obengenannte, sowie einige andere nächstens erscheinende vorzügliche Novitäten auch auf festes Verlangen hin nicht erhalten.

Zürich, Mai 1841.

Meyer & Zeller.

[2597.]

Binzer's Dom von Köln.

Das im v. J. bei mir erschienene Werk von Dr. A. v. Binzer über den Kölner Dom, mit vier ausgezeichnet schönen Stahlstichen in gr. 4., mit deutschem od. franz. Text, hat von Seiten der Kritik, namentlich in der A. Allg. Ztg., der Bauzeitung und jüngstens in der Preuß. Staatszeitung *) einer ungewöhnlich günstigen Besprechung und im Publikum sich einer regen Theilnahme zu erfreuen gehabt. Ich habe dies Buch, dessen Preis 2½ r. ist, unverlangt nicht versandt; viele Handlungen haben dies nicht beachtet, wer noch Expl à C. zu erhalten wünscht, bitte ich zu bestellen. Es hat dies Werk ein allgemeines Interesse, welches durch die sich jetzt in Deutschland bildende Vereine für den Dombau noch lebhafter geworden ist.

Auf das kürzlich von mir versandte Circular über die bei mir erschienenen Reiseschriften, so wie dergl. Neuigkeiten mache ich hier wiederholt aufmerksam.

Köln und Aachen, 12. Mai 1841.

Ludwig Rohnen.

*) In der F. K. (Kugler) unterz. Recension heißt es u. A.: „Die Stahlstiche enthalten vortreffliche Ansichten des Gebäudes, mit künstlerischem Verständniß aufgefaßt und mit klarer malerischer Wirkung wiedergegeben. Der Text enthält in lebendig bewegter Darstellung die Geschichte des Baues, seine Gründung, seine weitem Schicksale, sowie die der neuern Thätigkeit.“

[2598.] In unsern Verlag ist durch Ankauf der Wetter'schen Handlung mit übergegangen:

Historisch = genealogisch = geographisch = statistischer

Atlas von Lesage

(Grafen Lascazes.)

In's Deutsche übertragen, vermehrt und verbessert

von

Alexander von Dusch, J. Eiselein und D. C. Schmidt.

Schön gebunden 10^{1/2} fl.; 18 fl. rhein. mit $\frac{1}{2}$ Rab.

Dies in seiner Art noch unerreichte und als classisch anerkannte Werk ist bei dem jetzigen billigen Preis noch einer großen Verbreitung fähig, um so mehr, da die frühere langsame Erscheinung und andere Verhältnisse störend auf den Absatz wirkten. Zwei neue historisch-statistische Tabellen, über die Schweiz haben wir dem Werke beigegeben ohne den Preis zu erhöhen; es enthält dasselbe jetzt 44 Karten und Tabellen, die auch einzeln zu 20 Ngr. (16 gr.) 1 fl. 12 kr. abgegeben werden.

Carlsruhe, im Mai 1841.

Creuzbauer & Nöldeke.

[2599.] F. W. Kunze in Worms offerirt billig und sieht Geboten darauf entgegen:

1 Abendzeitung 1840. Januar—Septbr.

1 Europa v. Lewald 1839. 4. Bd.

1 do. 1840. 2. Bd.

1 Der Freimüthige. 1839. October—Decbr.

1 Hallische Jahrbücher 1840. Jan.—Juni.

1 Magazin f. d. Lit. d. Auslandes 1840. Jan.—Juni.

1 Allgem. Modenzeitung (Leipziger) mit 116 Kupf. 1840. Nr. 1—26.

1 Morgenblatt 1840. cpl.

1 Rheinland 1840. Jan.—Juni.

1 Thelegraph. 1839. October—Decbr.

1 do. 1840. cpl.

1 Deutsche Vierteljahrschrift 1840. 1. Heft.

1 Allgem. musical. Zeitung 1840. cpl.

1 Zeitung f. d. elegante Welt 1840. cpl.

Sämmtliche Journale sind ganz gut gehalten; ein großer Theil davon ist noch nicht gebraucht worden.

[2600.] **Zugleich als Wahlzettel.**

So eben ist bei mir erschienen und wird in diesen Tagen als Fortsetzung versandt werden:

Dpiß, F. W., **Erbauungsgstunden für Frauen**

(**IS** jeder Confession **II**), geschrieben

für das Leben als Beitrag zur häuslichen

Andacht. In 2 Bänden. 2r Bd. br. 1^{1/2} Ngr.

(1^{1/2} 9 gr.)

Das für voriges Jahr zugesagte Erscheinen desselben konnte erst jetzt erfolgen, indem der Verfasser die gestellte Aufgabe in jeder Hinsicht möglichst vollkommen und gewissenhaft zu lösen sich entschieden vorgenommen hatte. Der Werth des Werkes ist durch diese etwas spätere Beendigung gewiß aber nur noch mehr erhöht worden. Die bisher über den 1. Band schon erschienenen, überaus lobenswerthen und empfehlenden Beurtheilungen können jedenfalls auch für diesen 2. Band mitgeltend und sonach das ganze Werk als ein mehrfach zu empfehlendes angesehen werden, worin „der Geist warmer, lichtvoller, auf die Grundwahrheiten des Evangeliums gestützter Frömmigkeit nur zu finden ist, keineswegs aber weder Schwärmerie des Mysticismus u. Pietismus, noch die mit roher Hand alles Heilige antastende und auf verderbliche Irrung führende Vernünftelei.“ Worte eines hochgestellten Mannes, nach dessen ganz vorzüglich rühmlicher Begutachtung Ihre Maj. die Königin von Sachsen die Widmung dieses Werkes genehmiget.

Den wenigen Handlungen, welche den 1. Bd. remittirten, werde ich mir erlauben, solchen wieder mit einzusenden.

Haben Sie die Güte, sich für dessen Absatz möglichst zu verwenden, welches bestimmt nicht ohne Erfolg bleiben dürfte.

Leipzig, den 13. Mai 1841.

Geur. Weinedel.

[2601.] So eben ist erschienen und wird nur auf Verlangen expedirt:

Livländische Jahrbücher der Landwirthschaft. Neue Reihenfolge III. Bd. 4 Hefte. 1^{1/2} 15 Ngr. (1^{1/2} 12 gr.) mit 25⁰.

Derselben Jahrgang 1841 oder IV. Band. Mit einer graphischen Darstellung der Witterung von Prof. Dr. Mädler. 1^{1/2} 15 Ngr. (1^{1/2} 12 gr.) mit 25⁰.

(Auch die frühern Jahrgänge seit 1808 sind von mir zu beziehen.)

Mittheilungen und Nachrichten für die evangelische Geistlichkeit Rußland's; herausgegeben vom Rector Prof. Dr. C. Chr. Ullmann. Jahrgang 1841 oder III. Bd. 4^{1/2} 15 Ngr. (4^{1/2} 12 gr.) mit 25⁰.

Preller, Prof. Dr. E., de Hellenico Lesbio historico dissertatio. 20 Ngr. (16 gr.) mit 25⁰.

Mädler, Dr. J. H., Hofrath und Professor der Astronomie, Direktor der Sternwarte zu Dorpat, die Zukunft der Astronomie. Eine Rede 7^{1/2} Ngr. (6 gr.) mit 33^{1/2} 0.

Die beiden letztgenannten Schriften können nur auf feste Rechnung ausgeliefert werden.

Dorpat, 1. Mai 1841.

Fr. Severin's Buchhdlg.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2602.] Die Sigmund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Leben J. Jac. Moser's, von ihm selbst beschrieben, 3. Theil allein.

[2603.] Die Kesselringsche Hofbuchh. in Hildburghausen sucht:

1 Martens, Einleitung in das positive europäische Völkerrecht.

1 Klüber, europäisches Völkerrecht. 2 Bände.

[2604.] Die C. J. Edler'sche Buchhandlung in Hanau sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Griech. Prosaiker in neuen Uebersetzungen von Tafel, Dsander u. Schwab. 131 u. folgende.

1 Röm. do. do. 69 u. folgende.

Auch wird auf die compl. Exemplare sowie auf einzelne Bändchen Rücksicht genommen.

[2605.] Die Verleger von Schriften über die Vereinigung der beiden protestantischen Kirchen in Deutschland ersuche ich um Einsendung eines Exemplars à Cond.

C. J. Wigand in Preßburg.

[2606.] Ich suche unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Archiv für die Pastoral-Conferenzen in den Landcapiteln des Bisthums Constanz. 7 Jahrgänge.
- 1 Scott's Guy Mannering 5 vols., Rob. Roy 4 vols. Zwickauer Ausgabe.
- 1 Ecclogae juris civilis.
- 1 Bürgers Gedichte. 2 Thle. 16. (fehlt.)
- 1 Momberger, Verbesserung der Pharmacie.
- 1 Schmidt, histor. Taschenbuch.
- 1 Neander, Geschichte der christlichen Kirche. ord. Ausgabe. (fehlt.)
- 1 Jaumann, de supinis linguae latinae.

Adolph Bädeler in Rotterdam.

[2607.] Wir suchen billigst nach vorheriger Preisangabe:

- 1 Kellstab, 1812.
- 1 — Algier u. Paris.
- 1 Pichler, sammtl. Werke.
- 1 Ischocke, Novellen, T. A.
- 1 Kayser, Bücher-Lexicon nebst Sachregister.
- 1 Hinrichs Bücherverzeichnis 1835 bis mit 1840.

Leipzig, den 17. Mai 1841.

Ch. G. Kayser'sche Buchh.

[2608.] Die Schweighäuser'sche Buchhandlung in Basel sucht:

- 1 Blonhard ten Brink, Dissertatio de hasta praecipue apud Romanos.
- 1 Grimm, deutsche Mythologie. Dieterich.

[2609.] R. Mühlmann in Halle sucht unter Preisanzeige:

- 1 Hallische Jahrbücher. Jahrg. 1838.

[2610.] Unterzeichneter sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Werke über das Pflanzen und die Behandlung des Zuckerrohrs, des Kaffeebaums, Indigo und Thee's, in deutscher, holländischer, französischer oder englischer Sprache.

Es müssen aber gediegene Werke sein, die sich als brauchbar und praktisch erwiesen haben.

- 1 Geheimnisse Europas von einem Mediatisteten.
- 1 Börne's Briefe. 1. Band apart. Paris Brunet.

W. Appel.

[2611.] G. Finke in Berlin sucht:

- 1 Oken, Isis, die Jahrgänge 1832. 1833. 1835. 1836.

entweder sämtliche oder einzelne davon.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[2612.] Bei mir erscheint in Kurzem deutsch:

The prophet of the Caucasus; an historical romance of Krim-Tatary by Edmund Spencer. 3vol. London 1840

übersetzt von W. A. Lindau, auf welches interessante Werk ich hiermit zum Voraus aufmerksam mache.

Leipzig, 20. Mai 1841.

Ch. G. Kollmann.

Auctions - Anzeigen.

[2613.] Bücher-Auction. Den 1. Juni l. J. Nachmittags 2 Uhr findet im rothen Collegio die Versteigerung einer sehr reichhaltigen Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, vorzüglich aus der Belletristik, Geschichte, Theologie, Jurisprudenz, Technologie, Naturgeschichte, Botanik, Philologie, Medicin etc. etc. statt. Der Catalog ist im rothen Collegio in meiner Expedition zu haben.

Carl Ernst Schmidt,
verpfl. Universit.-Proclamator.

[2614.] (Auctionsanzeige.) Vom 24. Mai l. J. an versteigert der Unterzeichnete zu Nürnberg einen Theil der Doubletten der Fürstl. Detting. Wallersteinischen Bibliothek, — Theologische, Kirchen- und Profangeschichtliche, genealog. diplom., archäolog., geograph., philolog. u. a. zum Theil seltene und kostbare Bücher, Prachtausgaben und Kupferwerke enthaltend, — gegen baare Zahlung, deren Catalog bei den bekannten Hrn. Auctionscommissairen und ihm zu haben ist.

Nürnberg, Mai 1841.

J. A. Boerner,
Auctionator.

[2615.] **Immermann's Bibliothek.**

Unterzeichnete sind beauftragt, binnen Kurzem die Bibliothek des seel. Immermann zu versteigern; der gedruckte Catalog steht auf Verlangen zu Befehl.

P. Roschus & Comp. in Düsseldorf.

[2616.] **Große Gemälde-Auction in Köln.**

Das berühmte Gemälde-Cabinet des

Herrn J. G. Niedinger,

worin ausgezeichnete Original-Arbeiten von Carlo Dolci, Hobbema, van Huchtenburgh, Terburg, Rembrandt, van Steenwyck, Berghem, Schalken, L. Cranach etc. etc. befindlich, soll nebst den hinterlassenen Kupferstichen und Kunstwerken

am 19. Juli und die folgenden Tage

öffentlich à tout prix versteigert werden. Der Catalog in französischer und deutscher Sprache ist zu beziehen durch E. H. Bösenberg und in mehrfacher Anzahl direct bei

Köln, im Mai 1841.

J. W. Seberle,

antiquar. Buch- u. Kunsthandlung.

Vermischte Anzeigen.

[2617.] **Statt Circular!**

An die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen.

In meinem Circulare vom 1. Juli v. J. hatte ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich für meine, **seit sieben Jahren in Basel bestehende**

Buch- und Kunst-Verlags-Handlung

mit dem deutschen Buchhandel in directe Verbindung getreten.

Ich sah mich damals noch wegen Unzulänglichkeit meines Geschäftslocales an umfassenderm Betriebe des Sortiments-Handels gehindert; nunmehr aber gestattet mir die Erwerbung eines zweiten, im schönsten und belebtesten Theile der Stadt gelegenen Gewölbes **grössere Ausdehnung und kräftige Betreibung des Sortiments-Geschäftes.**

Mit Rücksicht darauf indessen, dass die ehrenwerthen älteren Handlungen des hiesigen Platzes für die eigentliche

Gelehrten-Literatur wohl schon nach Erforderniss wirksam sind, werde ich diese im Allgemeinen auch ferner von **meinem Wirkungskreise ausschliessen**. Indem ich Sie also um gütige **Conto-Eröffnung und Eintragung meiner Firma in Ihre Auslieferungs-Listen** ergebenst ersuche, bemerke ich, dass mir

Ihre Nova aus allen Zweigen, — mit alleinigem Ausschluss der eigentlichen Gelehrten-Literatur — (was ich davon bedarf, werde ich fest verlangen) — und gewöhnlicher Romane, Theater- und Lokalschriften

willkommen sein werden und Sie Sich meiner thätigsten Verwendung für Ihren Verlag versichert halten dürfen.

Da mein neues Local dem **Fremden-Verkehre** vorzugsweise günstig gelegen ist, so ersuche ich Sie besonders um **schnelle Einsendung Ihrer neuen Reise-Bücher, Karten, illustrirten Ausgaben, Taschenbücher etc.** in mehreren Exemplaren à Cond.

Durch Promptheit in allen geschäftlichen Obliegenheiten werde ich mich in Ihrem Zutrauen zu befestigen suchen, und, wie bisher — seit den sieben Jahren meines Etablissemments — **reelle und pünktliche Saldirung** als unerlässlichste Pflicht betrachten. Uebrigens sind meine Herren Commissionaire in Leipzig und Stuttgart (Herr J. J. Weber und die Herren Weise und Stoppani) zur Einlösung allfällig einlaufender Baar-Paquete ermächtigt und in Stand gesetzt.

Ich bitte Sie schliesslich, **bei Anzeigen Ihres Verlags in hiesigen Blättern meiner Firma mitzuerwähnen, und mit derselben versehene Prospekte und Ankündigungen — 800 — zum Gratisbeilegen und Vertheilen mir einzusenden.**

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Basel, 1. Mai 1841.

J. C. Schabelitz.

[2618.]

Gefälliger Beachtung empfohlen.

Häufige Verwechslungen veranlassen mich zu der Bitte, meine unten bemerkte Firma genau beachten zu wollen. Auf **hiesigem** Plaze existirt übrigens keine andre Buch- oder Antiquariatshandlung gleichen Namens.

Joseph Baer, Buchhändler und Antiquar.
Zeil, S. 11. in Frankfurt a. M.

[2619.] **Nicht zu übersehen!**

Vom 1. Juni d. J. an wird der „**Berliner Modenspiegel**“ nur an diejenigen Handlungen, expedirt, welche den Saldo der Leipziger Ostermesse berichtet haben. Die genannte Zeitschrift erscheint ohne Unterbrechung pünktlich an jedem Sonnabend, und eine Unregelmäßigkeit im Empfange derselben kann nie der Verlags-Expedition zur Last gelegt werden.

[2620.] Mein ausgedehnter Geschäftsverkehr mit Frankreich und die regelmäßige und schnelle Verbindung, in der ich mit Paris stehe, machen es mir möglich, meinen Kollegen

Französische Original-Ausgaben unter annehmblichen Bedingungen zu liefern. Ich ersuche namentlich die Berliner und diejenigen Handlungen, welche Commissionaire in Berlin haben, mir ihre Verschreibungen in dieser Beziehung anzuvertrauen.

Ein Versuch dürfte zeigen, daß sie durch Niemand prompter und billiger bedient werden können. Denjenigen Handlungen, welche größeren Bedarf durch mich beziehen, werde ich auch zuweilen diese oder jene wichtige Erscheinung der französischen Presse als **Neuigkeit** einsenden. Berlin, im März 1841.

Alexander Duncker.

[2621.] Die resp. Verlagsbandlungen, welche eine Besprechung neuer wichtiger Literaturerscheinungen in der seit April d. J. bestehenden schönwissenschaftlichen Zeitschrift „**Der Salon von Dingelstedt**“ wünschen, werden ersucht, ein Exemplar pr. C. F. Steinacker in Leipzig gratis einzusenden.
Cassel, im Mai 1841.

Die Redaction.

[2622.] Ich bitte höflichst, mir von jetzt an stets:
3—6 Subscriptionslisten,
und von allen Werken, die eine große Verbreitung erwarten dürfen,

2000—6000 Anzeigen mit meiner Firma

zum gratis Beilegen, namentlich in mein Blatt:

Chronik der Kreishauptstadt Ulm.

Auflage 2000 Expl.

zeitig einsenden zu wollen. Ebenso Inserate für dasselbe, welche nie erfolglos in diesem vielgelesenen Blatte von Ober-Schwaben, wie überhaupt Württemberg, bleiben und höchst billig, die Zeile zu $\frac{1}{2}$ Rth. — 1 $\frac{1}{2}$ Fr., berechnet werden.

Achtungsvoll und ergebenst
J. C. Seitz in Ulm.

[2623.] **Commissionwechsel.**

Von heute an besorgen die Hrn. **Gebhardt u. Reiland** in Leipzig meine Commission und Auslieferung auf hiesigem Plaze. Indem ich dieses meinen geschätzten Herren Kollegen anzeige, fühle ich mich gedrungen, der **Lehnhold'schen** Buchhandlung für die Treue und Ordnung, womit sie bisher diese Ange-

legenheiten besorgt hat, öffentlich meinen Dank abzustatten.

Leipzig, den 17. Mai 1841.

Bernh. Fr. Voigt aus Weimar.

[2624.] **Commissions - Wechsel.**

Leipzig, den 19. Mai 1841.

P. P.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, dass nach vorhergegangener freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Immanuel Müller hier von heute an:

Herr Ignaz Jackowitz

die Güte hat, unsere Commissionen auf hiesigem Platze zu übernehmen.

Herr Imm. Müller besorgte dieselben bis heute mit der grössten Pünktlichkeit, und nur das langjährige freundschaftliche Verhältniss zwischen Herrn Jackowitz und unserm Herrn Rietsch veranlasste diese Veränderung.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer Hochachtung.

v. Vogel'sche Verlagsbuchhandlung
aus Landshut.

[2625.] **Musikalien-Verlags-Verkauf.**

Wegen Geschäfts-Veränderung ist eine der bedeutendsten Musikalien-Verlags-Handlungen mit allen Vorräthen u. Platten etc. zu verkaufen, bei gehöriger Sicherheit bedarf ein solider Käufer nur wenig baarer Zahlung bei Uebnahme der Handlung zu machen. Kaufliebhaber belieben sich an die Steinmeyer'sche Buch- und Musikalienhandlung in portofreien Briefen in Hamburg zu wenden.

[2626.] **Offene Stelle.**

In einer Buch- und Kunsthandlung ist eine Gehülfsstelle frei. Man wünscht dieselbe sogleich durch einen tüchtigen jungen Mann besetzt zu sehen, welcher deutsche und wo möglich auch ausländische Sortimentskenntnisse besitzt und geläufig französisch spricht und schreibt. Die Expedition dieses Blattes hat die Gefälligkeit, Anträge mit B. B. und der Nr. gegenwärtiger Annonce bezeichnet, zu befördern.

[2627.] In einer der größeren Buchdruckereien Wiens wird ein geschickter Stereotypeur gesucht. Derselbe soll sich über praktisch erworbene Kenntnisse, und bereits in diesem Fache gemachte größere Leistungen, genügend ausweisen, und zugleich in der Lage sein, seinen Platz in kürzester Zeit antreten zu können. Unter gleichen Bedingungen kann ein schon ausgebildeter Congreve-Drucker dauernde Beschäftigung finden. — Herr A. G. Liebeskind in Leipzig hat die Gefälligkeit, auf mündliche, oder portofreie, schriftliche Anfragen, nähere Auskunft zu geben.

[2628.] Ich wünsche nächstens einen jungen Mann, am liebsten einen Buchhandlungslehrling, zu mir in Kost, Logis etc. zu nehmen, und bitte deshalb die geehrten Buchhandlungen, vorkommenden Falls auf mich gefälligst zu reflectiren. Meine Wohnung ist von Johanni an: Ritterstraße Nr. 36, 2 Tr.

J. de Marle.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 16 — 23. Mai 1841,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung:

d'Abbrantes, Mad. Junot, Etienne Saulnier. Historischer Roman. Aus d. Franz. von Emilie Wille. 2 Thle. 8. Leipzig, Kollmann 2^{fl} 8r Jahrgang.

v. Adelburg, Entwicklung einer analytisch-lexikalischen Methode zur Erkennung der Gewächse. gr. 8. Wien, Singer u. Goering 2^{fl}
Ahn, französisches Lesebuch für höhere Mädterschulen. 2. Aufl. gr. 12. Köln, DuMont-Schauberg. geh. 12^{fl}; 15^{fl}
v. Alvensleben, Lebens- und Reisebilder und Novellen. 8. Leipzig, Kollmann 1^{fl} 12^{fl}; 1^{fl} 15^{fl}
Annalen, medicinische, eine Zeitschrift, herausg. von Puchelt, Chelius, Nägele. 7. Band. gr. 8. Heidelberg, Mohr n. 4^{fl}
Anweisung zum leichten Gebrauch der erfundenen Multiplikations- u. Divisions-Rechnemaschine. Iversieg. Couvert. Montag 2^{fl}; 2^{fl} 1^{fl}
Archiv für die civilistische Praxis. Herausg. von Franke, v. Einde, v. Eöhr, Rittermaier, Mühlbruch, v. Bangerow und v. Wächter. 24. Band. gr. 8. Heidelberg, Mohr. geh. 2^{fl}
— für die Kenntniß von Siebenbürgen's Vorzeit und Gegenwart. Herausg. v. Prof. Schuller. I. 1. gr. 8. Hermannstadt, v. Hochmeister 1^{fl} 1^{fl}
Arnold, praktische Grammatik der englischen Sprache. Nebst einem Anhang von Uebungen. 3. Aufl. 8. Stuttgart, Metzler'sche B. 3^{fl}
Arnold, Nachtviolen. Ausgewählte Novellen. 2. Bd.: Der Virtuose aus Genua. — Die Sternauer. 8. Leipzig, Kollmann 1^{fl} 1^{fl}
Arnold, weltgeschichtliches Panorama der letzten fünf Jahrzehend. II. Thl. gr. 8. Bremen, Schünemann. geh. 18^{fl}; 22^{fl} 1^{fl}
Auberlen, Choralmelodien für 4 Männerstimmen. I—III. Lief. 8. Stuttgart, Steinkopfsche Buchh. gefalzt n. 1^{fl} 8^{fl}; 1^{fl} 10^{fl}
Beck, philosophische Propädeutik. I: Grundriß der empirischen Psychologie und Logik. gr. 12. Stuttgart, Metzler'sche Buchh. 3^{fl}
Bertoloni Floraltalica. IV. 5. 8. Maj. (Vind., Volke) n. 21^{fl}; 26^{fl} 1^{fl}
Berzelius, Lehrbuch der Chemie. Aus d. Schwed. von Wöhler. 10. Band. gr. 8. Dresden u. Leipzig, Arnold n. 2^{fl} 16^{fl}; 2^{fl} 20^{fl}
Bibel, die Israelitische, 14. Lief. Per.-8. Spz., Baumgärtner 6^{fl}; 7^{fl} 1^{fl}
Bibliothek von Vorlesungen der Lehrer des Auslandes über Medizin, etc. redig. von Dr. Behrend. Nro. 107 u. 108: Chomel's Pneumonie. Uebers. v. Dr. Krupp. 2u. 3. Lf. gr. 8. Leipz., Kollmann 3^{fl}
Blätter, kritische, für Forst- u. Jagdwissenschaft, herausg. vom Oberforstrath etc. Pfeil. XV. 2. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. 1^{fl} 1^{fl}
Bradn, der zweckmäßige Rathgeber an Mütter u. Erzieher über die erste Ernährung etc. der Kinder. 8. (Singer u. Goering.) geh. 1^{fl} 1^{fl}
Bremer, Fredrika, neue Skizzen aus d. Alltagsleben. Aus d. Schwed. I: Streit u. Friede, od. einige Scenen in Norwegen. gr. 12. Morin n. 1^{fl}
Brennglas, neue Berliner Guckkastenbilder. gr. 12. Mannh., Hoff 1^{fl}
Brisset, Franz von Guise. 1563. Uebersetzt von Fanny Tarnow. 2 Thle. 8. Leipzig, Kollmann 3^{fl}
Brude, die biblische Geschichte, in Fragen u. Antworten für die Hand der Kinder. 2. Aufl. gr. 12. Stuttgart, Liesching & C. 2^{fl}; 2^{fl} 1^{fl}
Burchardi, Lehrbuch des Römischen Rechts. I. Thl.: Staats- u. Rechtsgeschichte d. Römer, nebst Einleitg. etc. gr. 8. Liesching & Co. n. 1^{fl} 1^{fl}
Constantinopel u. d. maler. Gegend d. sieb. Kirchen in Kleinasien. Von Allom u. Walsh. 24. Hft. M. 3. Stahlst. g. 4. Westermann n. 3^{fl}
D(ann), die jungen Pilger Gottes beim heiligen Bundesaltar und Bundesmahl. 2. Aufl. 8. Stuttgart, Steinkopfsche Buchh. 3^{fl}; 4^{fl}
Das Ende kommt. Aus dem Worte Gottes und den neuesten Zeitereignissen bewiesen. 2. Aufl. 16. Stuttgart, (Scheible's Buchh.) geh. 1^{fl}
Daubenton's erprobter Rathgeber u. Helfer bei Verdauungsschwäche etc. 4. Aufl., von Dr. Schönau. 8. Wien, Singer u. G. 10^{fl}; 12^{fl} 1^{fl}
Defoe, Robinson Crusoe. Mit 206 Holzschnitten. Neu übers. von v. Alvensleben. 3 u. 4. Lief. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. 3^{fl}
Dellarosa, Adolph der Kühne, Raugraf von Dassel. Eine Rittergeschichte. Neu bearbeitet. 2 Thle. 8. Wien, Singer u. Goering 1^{fl} 1^{fl}
Denksprüche, hundert, für Confirmanden. 32. Steinkopf 6^{fl}; 7^{fl} 1^{fl}
Ditscheiner, neuestes u. vollständ. österreichisches National-Handbuch für den prakt. Lebensverkehr etc. I. Lief. gr. 8. Wien, Singer & Goering. geh. — Mit Pränam. auf die letzte Lief. 20^{fl}; 25^{fl}
Ehrentempel, historischer, der Gesellschaft Jesu. gr. 8. Wien, Wimmer. geh. 15^{fl}; 19^{fl}
Ehrmann, Handbuch der populären Chemie in ihrer vielfeit. Beziehung zum gemeinen Leben und vorzüglich zur Gewerbskunde. 5—7. Lief. gr. 8. Wien, Singer u. Goering. geh. 1^{fl} 12^{fl}; 1^{fl} 15^{fl}
Elementa rei numariae veterum, sive J. Eckhelii Prolegomena doctrinae numorum. Cum brevi annot. et III tab. 4maj. List 2^{fl}
Elze, die einfache kaufmännische Buchhaltung zum Selbstunterrichte. — Ausgabe in Rthlr. und Rgr. gr. 8. Leipzig, Köhler 16^{fl}; 20^{fl}
— dasselbe. — Ausgabe in Fl. und Fr. gr. 8. Ebd. geh. 16^{fl}; 20^{fl}

- Emig, Achtzig zwei-, drei- u. vierstimmige Jugendlieder für Schulen. 1. Heft. 2. Aufl. und 2. Heft. 8. Zeig, Schieferdecker 3 \mathcal{N} ; 4 \mathcal{N}
- Encyclopädie der Anatomie. Mit erklär. Text von Dr. Richter. 4. Aufl. 8. Lief. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} Color. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Epp, Schilderungen aus Ostindiens Archipel. Mit Abbildungen u. 1 Chart. gr. 8. Heidelberg, Mohr. geh. 1. \mathcal{N} ; 12 \mathcal{N} ; 1. \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N}
- Erhard, christliches Hausbuch, oder das große Leben Christi. 12. Aufl. 1. Bd. 1. Heft. Mit 1 Stahlstich. 4. Augsburg, Rieger'sche Buchh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Erhardt, der Tabak, botanisch und landwirthschaftlich dargestellt. gr. 8. Heidelberg, Mohr. geh. 6 \mathcal{N} ; 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Etwas fürs Herz auf dem Wege zur Ewigkeit. 7. Baster, Aufl. gr. 8. Basel, Schneider. Velinp. 1. \mathcal{N}
- Fiedler, Glaube und Glaubensleben. Summa eines übersichtl. Religionsunterrichts für Konfirmanden. 2. Aufl. kl. 8. Leipzig, Dürr 185
- Filling, die Landwirthschaft u. der Bauernstand von ihren nützlichen ehrwürd. u. angenehmen Seiten betrachtet. gr. 8. Freib., Herder n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Fortmann, Gallerie der merkwürd. u. anziehendsten Begebenheiten aus d. Weltgesch. - Neuere Gesch. 14. Lief. gr. 8. Spz., Kollmann's 5 \mathcal{N} ; 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Fritsch, systematisch geordnetes Aufgabebuch für den Rechenunterricht. gr. 8. Heidelberg, Mohr 16 \mathcal{N} ; 20 \mathcal{N}
- Gartner, kurze Belehrung über die innere Einrichtung der Orgeln etc. 2. Aufl. gr. 8. Prag, (Hoffmann.) Velinp. geb. n. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N}
- dasselbe 1. Aufl. in Böhmischer Sprache. gr. 8. Ebd. 1834. n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Geschichts-Bibliothek. 9: Geschichte Griechenlands. Von Dr. Ed. Apel. kl. 16. Leipzig, G. Wigand. geh. 2 \mathcal{N} ; 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Grohmann, Ideen-Magazin für Architekten, Künstler u. Handwerker. 4. Bd. 9. Heft. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Groos, das Dasein Gottes. Seitenstück von „Meine Lehre von der persönl. Fortdauer des menschl. Geistes nach dem Tode.“ kl. 8. Hoff $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Gundinger, Vorbereitung zur Generalbeicht. 12. Wien, Wimmer. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Hege's Werke. Vollständige Ausgabe. 3. Bd. 2. Aufl.: Wissenschaft der Logik. Herausg. von v. Henning. 1. Thl. gr. 8. Duncker u. H. n. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Hildebrandt, die Blutsuche der Schaaf. Mit Vorwort von Andrae. gr. 12. Berlin, Morin. geh. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N}
- v. Holzer, Lehrbuch der Kameralchemie. 1. Bd.: Chemische Kameralwaarenkunde. Iu. 2. Lief. gr. 8. Wien, Singer u. Goering 1. \mathcal{N}
- Hood Esq., Eugen Aram's Traum. Uebersetzt durch v. Franck u. Ruhe. Lex. 8. Bromberg, Levit. Velinp. geh. n. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N}
- Höpfner, Beiträge zur civilgerichtlichen Praxis. Band I. Heft 1. gr. 8. Leipzig, Köhler 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N}
- Ignatii Sententiae et Effata per singulos anni dies distributa. Ex mandato Colmar. Edit. nova. 12mj. Kirchheim etc. 14 \mathcal{N} ; 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Kayser, P. Hordeonius Lollianus, geschildert nach einer noch nicht herausg. Athen. Inschrift. gr. 4. Heidelberg, Mohr 4 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N}
- Kayser, de Crantore Academico. Dissert. 8maj. Ibidem 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N}
- Kimbel, Journal f. Bau- u. Möbelschreiner, Tapezirer u. f. Gewerbszeichenschulen. 4. Jahrg. Iu. 2. Heft. qu. $\frac{1}{2}$ gr. Fol. Kunze n. $\frac{2}{3}$ \mathcal{N}
- Klee, Lehrbuch der Anthropologie u. Diätetik für Schulen u. z. Selbstunterrichte. gr. 8. Mainz, Kirchheim, Schott u. Thielmann $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Klosterfuppe, Aargauische, eingebrockt von einer gefühlvollen Seele. (Mit Titelwign.) gr. 8. (Wern, Jenni, Sohn.) geh. 3 \mathcal{N} ; 4 \mathcal{N}
- Klusmann, Confirmationsrede. gr. 8. Magd., Baensch 3 \mathcal{N} ; 4 \mathcal{N}
- Knapp, Christen-Lieder. Ein Nachtrag zu dessen evangelischem Liederschatz. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf'sche Buchh. geh. 18 \mathcal{N} ; 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Kratander, Anti-Strauß. Ernstes Zeugniß für die christl. Wahrheit wider die alte u. neuengl. Glaubenslehre. gr. 8. Ebd. Velinp. geh. $\frac{2}{3}$ \mathcal{N}
- v. Krusenstern, Abriss des Systems, der Fortschritte u. des Zustandes des öffentlichen Unterrichts in Rußland. Aus dem Franz. übersetzt von v. Grofé. gr. 8. Breslau, W. G. Korn. Velinp. cart. 2. \mathcal{N}
- Kugler, Geschichte Friedrichs des Großen. Illustriert von Menzel. 10. Lief. Lex. 8. Leipzig, Weber, Velinp. geh. n. 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N}
- Küster, über Wasserheilkunde, mit besond. Berücksichtigung der Wasserheilanstalt zu Cronthal. gr. 12. Frankfurt, Sauerländer. geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Laurent, Geschichte des Kaisers Napoleon. Illustriert von Horaz Vermet. 5. Heft. Lex. 8. Ebd. Velinp. n. 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N}
- Liehrsch, Bilder d. ärztlichen Lebens, oder: die wahre Lebenspolitik des Arztes f. alle Verhältnisse. 8. 1842. Liebmann & C. n. 1. \mathcal{N}
- v. Loewenigh, die Landschaft Pozzuoli. (Regnum Puteolanum.) Ein Gegenstück der Reise nach Spitzbergen. 16. Aachen, Mayer 6 \mathcal{N} ; 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Lösch, Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des Jahres über Evangelien u. freie Texte. II. 2. 3. gr. 8. Nürnberg, Korn'sche Buchh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Maschinen-Encyclopädie, allgemeine, herausg. von Prof. Dr. Hülse. — Text. 4. Lief. Lex. 8. Leipzig, Voss. Velinp. geh. n. 1. \mathcal{N}
- Missale Romanum. 12. maj. Moguntiae, Kirchheim etc. n. 3. \mathcal{N}
- Mitte, die rechte, od. Rationalismus u. Christianismus. Sendschreiben an Deutschlands junge Theologen d. ev. Kirche. 8. Leipzig, Köhler. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Naturgeschichte des Mönchtums. Neue vermehrte u. verb. Aufl. Mit naturhistorischen Abbildungen. gr. 8. (Wern, Jenni, Sohn.) 6 \mathcal{N} ; 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Neander, allgemeine Geschichte d. christlichen Religion u. Kirche. 5. Bd. 1. Abth. (od. 9. Thl.) gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes 2. \mathcal{N} ; 16 \mathcal{N} ; 2. \mathcal{N} ; 20 \mathcal{N}
- dasselbe wohlfeile Ausgabe, gr. 8. Ebd. 1. \mathcal{N} ; 12 \mathcal{N} ; 1. \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N}
- Nina, Historische Erzählung. Aus dem Wintergrün 1840. kl. 8. Hamburg, Herold'sche Buchh. Velinp. geh. 1. \mathcal{N}
- Novellen und Erzählungen, Dänische, Deutsch von K. L. Kannegießer. 3. Bd. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. 1. \mathcal{N} ; 6 \mathcal{N} ; 1. \mathcal{N} ; 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Opiß, Erbauungs-Stunden für Frauen, geschrieben für das Leben als Beitrag zur häuslichen Erbauung. 2. Bd. 8. Weinedel 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Orbis pictus, neuester, oder die sichtbare Welt in Bildern. Herausg. von Reichenbach. Lief. 8. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- (Oscar, Kronprinz von Schweden,) von Strafen und Strafanstalten. Aus dem Schwedischen von Dr. Dieterich. Nebst einem Anhang u. 3 Taf. Abbildungen. gr. 8. Stockholm, Bonnier 1. \mathcal{N}
- Oesterreicher, Fragmente aus dem Reiche des kalten Wassers entworfen zu Gräfenberg 1839. gr. 12. (Singer u. Goering.) geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Partzoula, nouvelle Grammaire française théorique et pratique. Al'usage des jeunes Grecs. (Nouv. édit.) gr. in-8. Singeret G. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Parvilliers, Jerusalem's heilige Stätte, eine Betrachtung üb. d. Leiden unsers Herrn Jesu Christi. gr. 12. München, (Fleischmann.) n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Peipers, System d. gesammten Naturwissenschaften, nach monodynam. Princip. 2. Thl. gr. 8. DuMont-Schauberg. Velinp. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Perrone, Praelectiones theologicae. Vol. VI. Lex. 8. Lovanii; Moguntiae, Kirchheim, Schott et Thielmann 1. \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N} ; 1. \mathcal{N} ; 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- (Pocci, Graf v.,) Geschichten u. Lieder mit Bildern. Heft 2 u. 3. Lex. 8. München, literar. - artist. Anstalt n. 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N}
- Pompée, Cours théor. et prat. comparé de langue espagnole. — Vergleichendes theor. - prakt. Lehrbuch der spanischen Sprache. 2. Thle. gr. 8. Bremen, Schönemann. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Posse, Mass- und Gewichts-Tafeln zur Vergleichung der Längen-, Land-, Holz- und Frucht-Masse und Handelsgewichte. 16. Eisenach, Bärecke. Velinp. geh. n. 4 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N}
- Provana de Collegno, die Tröstungen der Religion bei dem Verluste uns theurer Personen. A. d. Franz. gr. 8. Münch., (Fleischmann) n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Rauße, das zweite Gesicht. Eine Begebenheit aus dem Reich der Nacht. 8. Zeig: Schieferdecker. Velinp. geh. 1. \mathcal{N}
- Reich, das, der Geister. Bearbeitet u. herausg. vom Grafen ***. 7. Thl. kl. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. geh. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N}
- Reinigungs-Methode, neue, der Wäsche. gr. 8. Singer u. G. Verkl. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Reise, materische, in Asien und Afrika. 17. u. 18. Lief. Mit 7 Kupfern. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. Velinp. à 6 \mathcal{N} ; 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Religionslehre, kleine, in gereimten Denksprüchen für die Jugend. gr. 12. Mainz, Kirchheim, Schott u. Thielmann. br. 2 \mathcal{N} ; 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Rocholl, Predigt über Matthäus 11, 2—10. gr. 8. Raver 4 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N}
- Rothe, de disciplinae arcani, quae dicitur, in ecclesia christiana origine. Commentatio. 4maj. Heidelbergae, Mohr. geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Rueb, Geographie des Großherzogthums Baden, für Schulen u. Vaterlandsfreunde bearbeitet. gr. 12. Freiburg, Herder. n. 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N}
- Sagen, Deutsche, (gezeichnet von Düsseldorf'schen Künstlern. 1. Lief.) Légendes d'Allemagne. (1. Livr.) qu. $\frac{1}{2}$ Roy.-Fol. Frankfurt, Fr. Wilmans n. 2. \mathcal{N} . — Avant la lettre auf chine. Papier mit breitem Rande n. 4. \mathcal{N}
- Sand, Georg, der französische Handwerks-Bursche. Nach d. Franz. von W. L. Besche. 2 Bde. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Sartorius, die Lehre von Christi Person und Werk: Christologische Vorlesungen. 4. Aufl. gr. 12. Hamburg, Fr. Perthes 21 \mathcal{N} ; 26 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- v. Schirnding, Aussichten von der Festung Königstein in Sachsen. Panorama in X lith. Blättern. Olifant-Format. Dresden. (Leipzig, R. Weigel.) In verziert. farb. Umschlag n. 16. \mathcal{N}
- Schlatter, Abschiedsräthe u. Denksprüche für die neuconfirmirte Jugend. gr. 12. Stuttgart, Steinkopf'sche Buchh. geh. 2 \mathcal{N} ; 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Schneidawind, der Ueberfall von Rathenow und die Schlacht bei Fehrbellin durch Friedr. Wilhelm von Brandenburg. 8. Ceyraud $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}

Schuller, Umriss u. krit. Studien zur Geschichte v. Siebenbürgen. 1. Heft. 8. Hermannstadt, v. Hochmeister'sche B. 20 \mathcal{N} ; 25 \mathcal{N} \mathcal{N}
Schulvorschriften, deutsche, zum Schönschreiben. I. 1—3. qu.
gr. 8. Neuhaldensleben, Eyraud à Heft 3 \mathcal{N} ; 4 \mathcal{N} \mathcal{N}
Scriptores rerum Transsilvanicarum. II. 2: Simigiani Historiam
rerum Ungaricar. et Transsilvanic. accur. Benigni de Mildenberg. (Vol. II.) 4. Cibinii, de Hochmeister 3 \mathcal{N}
Sebad, Dr. Joseph Pleg. Eine biographische Skizze. (Mit Bildniß u.
Facsimile.) gr. 4. Wien, Bimmer. Velinp. Elegant cart. n. 1 \mathcal{N}
Seeger, das Verfahren mit Sachverständigen in bürgerlichen Rechts-
streitigkeiten, erörtert. 8. Stuttgart, Neßler'sche Buchh. 16 \mathcal{N} ; 20 \mathcal{N} \mathcal{N}
Shafpere's Macbeth, aus der Folioausgabe von 1623 abgedruckt,
mit den Varianten der Folioausgaben von 1632, 1664 u. 1687 u. krit.
Anmerkungen v. N. Delius. gr. 8. Bremen, Schönemann. geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
Southey, John Westley's Leben, die Entstehung u. Verbreitung des
Methodismus. Nach d. Engl. von Dr. F. Ad. Krummacher. 2 \mathcal{N} the.
Neue wohlfl. Ausg. kl. 8. Hamburg, Herold'sche Buchh. geh. n. 1 \mathcal{N}
Staats-Verikon, herausg. von v. Rotteck u. Welcker. 11. Bd. 3. Lief.
gr. 8. Altona, Hammerich. geh. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N} \mathcal{N}
Standes-Unterschiede. Novellen. d. Verfasserin der Frauen, d. Freunde
u. Aus d. Schwed. von C. G. * 1. 2 \mathcal{N} the. 8. Leipzig, Kollmann 3 \mathcal{N}
Statuta der Sächsischen Nation in Siebenbürgen, oder: Eigenland-
Recht. 4. Hermannstadt, v. Hochmeister'sche Buchh. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N} \mathcal{N}
Staufer, Berthold, Gedichte. 8. Stuttgart, Liesching & C. 21 \mathcal{N} ; 26 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} \mathcal{N}
Steger, der Heiland. Ein Epos in zwölf Gesängen. 8. Zeitz: Schie-
ferdecker. Velinp. geh. 1 \mathcal{N}
Stengel's hebraeische Grammatik. Elementar- u. Formenlehre.
Herausg. v. Prof. Beck. gr. 8. Carlsruhe u. Freiburg, Herder n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
v. Sternberg, Alfred. 8. Dessau, Aue. Velinp. geh. 1 \mathcal{N} 3 \mathcal{N} ; 1 \mathcal{N} 4 \mathcal{N} \mathcal{N}
Stiebel, die Grundformen der Infusorien in den Heilquellen. I.
Heft. Mit 1 \mathcal{N} Tafel. gr. 4. Frankfurt, Jügel. Velinp. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N} \mathcal{N}
Stricker, alphabet. Uebersicht aller für Natur- u. Heilkunde inter-
essanten Orte. I. Bdchen.: Allgemeines Reisetaschenbuch für
Aerzte u. Naturforscher. Mit Vorrede von v. Ammon. gr. 12.
Berlin, Liebmann & Co. Velinp. geh. n. 20 \mathcal{N} ; 25 \mathcal{N} \mathcal{N}
Suhr, Anweisung zur Berechnung einer Zahl, in Zeit von einer Stunde
bis auf 20 Ziffern, als Quadrat, u. 4. Schönemann n. 10 \mathcal{N} ; 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} \mathcal{N}
Sulzer, Wahrheit in Liebe in Briefen üb. Katholicismus u. Protestan-
tismus an Jung gen. Stilling. 3. Aufl. gr. 8. Freiburg, Herder $\frac{7}{8}$ \mathcal{N}
Susemihl's Vögel Europas. Text von Dr. Schlegel in Leiden. 6. Lf.
Lex. - 8. Stuttgart, Balz'sche Buchh. n. $\frac{3}{4}$ \mathcal{N} . — 4. - Ausg. n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
Thomá, Zeugnisse für die Zweckmäßigkeit der Gymnasialstudien. Ein
Gespräch. 8. Zeitz, Schieferdecker. geh. 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N} \mathcal{N}
Vorträge, auf Veranlassung des Hinscheidens des weil. Großherz.
Bob. Kirchenraths u. Dr. J. F. Abegg gehalten. gr. 8. Mohr $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
Weihestunden des Lebens. Ein Andachtsbuch für Christen u. solche, die
es werden wollen. (Mit Titellkupf.) 8. Freiburg, Herder geh. n. $\frac{3}{4}$ \mathcal{N}
Welte, Nachmosaisches im Pentateuch, beleuchtet. gr. 8. Ebd. 1 \mathcal{N}
de Wening-Ingenheim, de impensis earumque restitutione. 4maj.
Heidelberg, Mohr $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
Werber, die Lehre von der menschlichen Erkenntniß dogmatisch u. histo-
risch dargestellt. I. Theil. 8. Freiburg, Herder. geh. n. 18 \mathcal{N} ; 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} \mathcal{N}
Wibl, Geschichte der deutschen National-Literatur. 5. Heft. gr. 12.
Dessau, Aue. Velinp. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N} \mathcal{N}
Winkler, der Freund des Tribunen. Erzählung aus den Zeiten der
franz. Revolution. Aus d. Wintergrün 1841. kl. 8. Herold 1 \mathcal{N}
Wolff, Prüfung dreier Predigten von Röhr, Bretschneider und Drä-
seke. gr. 12. Hamburg, (Perthes-Besser u. Mauke) 4 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N} \mathcal{N}
Woeniger, die Rechtsphilosophie Stahl's und die historische Juristen-
schule. gr. 8. Berlin, Hirschwald. geh. 6 \mathcal{N} ; 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} \mathcal{N}
Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung, zunächst für das König-
reich Sachsen. Neue Folge. I. 4. gr. 8. Leipzig, Tauchnitz jun. n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
— für deutsches Strafverfahren. Herausg. von v. Jagemann und
Röllner. I. Bd. 4. Heft. gr. 8. Karlsruhe, Müller'sche Hofbuchh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
Zeitung, allgemeine homöopathische, herausg. von Groß, Hartmann,
u. Kummel. 20. Bd. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. 2 \mathcal{N}

Bimmermann, mimische Schrift-Lehre. Mit 3 lith. mimischen Schrift-
tafeln. Lex. - 8. Wien, Bauer u. Dirnböck. Velinp. br. n. $\frac{1}{4}$ \mathcal{N}

**Extract der Einzeichnung in das Archiv
der vereinigten Musikalienhändler.**

Medio Mai.

Verlag von Jos. Aibl in München.

- Nr. 7599. Bonn, H., Skaldenlied. Die Hermanns Schlacht.
2 Gesänge. f. 4 Mst. ohne Begltg.
- 7600. Baumgartner, A., Der Maskenball als Potpourri f.
Pfte. zu 2 Händen.
- 7601. Widder, Joh., Marien-Quadrille f. d. Pfte. nach
Motiven der neuesten franz. Opern.
Carl Cranz in Breslau.
- 7602. Börner, G., 12 Soldatenlieder f. 4 Männerst. Part.
u. Stimmen.
- 7603. Schön, M., Oe. 12. L'Impatience. Caprice ou Pièce
de Concert p. le Violon.
Ant. Diabelli u. Cp. in Wien.
- 7604. Chotek, F. X., Op. 44. 6. Rondinetto f. d. Pfte.
zu 4 Händen über bel. Motive aus der Oper:
Il Giuramento von Mercadante.
- 7605. Czerny, C., Op. 584. Kleine theoretisch-practische
Pianoforte-Schule f. Anfänger.
- 7606. Diabelli, Ant., Op. 118. Lieder der Unschuld mit
Pfte. Heft 1. 2. (Neue Ausgabe.)
- 7607. — Op. 171. Frühlings-Veilchen. Unterhaltungs-
stücke f. die Jugend als Fortsetzung der ersten
12 Lectionen am Pfte.
- 7608. Doppler, Jos., Op. 45. La Conversation. Quadrille
française p. le Pfte.
- 7609. Füchs, F. C., Op. 7. Schwalben-Post. Gedicht f.
eine Singst. m. Pfte.
- 7610. — Op. 8. Der Bach und ich. Gedicht f. eine
Singst. m. Pfte.
- 7611. — Op. 9. Abschied f. eine Singst. m. Pfte.
- 7612. Halm, Ant., Op. 59. Grandes Etudes de Concert
p. le Piano.
- 7613. — Op. 60. Grandes Etudes melodieuses p. le
Piano.
- 7614. Horzalka, J. E., Oe. 45. Grandes Variations p.
le Piano à 4 mains sur un Motif de l'Opera
Lucrezia Borgia.
- 7615. — Oe. 46. 24 Morceaux de Bravoure p. le Piano.
Cah. 1.
- 7616. — Oe. 47. 2 Nocturnes p. le Piano.
- 7617. Hoven, J., Johanna d'Arc. Romantische Oper in 3
Aufzügen von Otto Prechtler. Vollst. Kl. Auszug.
Hieraus einzeln alle Nummern 1—20. Ouverture
f. das Pfte. zu 2 u. 4 Händen.
- 7618. Mérey, M. de. Oe. 3. Les Violettes. Quadrille de
Contredanses p. le Piano.
- 7619. Müller, Ad. Op. 33. Das kleine Lied f. eine Singst.
m. Pfte. u. Vcelle. (Waldhorn oder Physharmo-
nika) oder Pfte. allein.
- 7620. — Op. 41. Empfindungen dankbarer Kinder und
treuer Freunde. Gelegenheitsgesang f. 4 Singst.,
Flöte (od. Violine u. Pfte. obligat f. 2 Viol. Vio-
la. & Vcelle ad. lib.
- 7621. — Od. 42. Hochzeitslied f. eine Singst. m. Pfte.
(2 Violinen, Viol. o. Vcelle u. Flöte ad. lib.)
- 7622. Preyer, Gottfr., Op. 38. Der Wegweiser. Gedicht
f. eine Singst. m. Pfte.
- 7623. Proch, H., Op. 82. Wellenruf. Gedicht f. eine
Singst. m. Pfte.

Nr. 7624. *Proch, H.*, Op. 83. Frage nicht! Gedicht f. eine Singst. m. Pfte. u. Waldhorn (od. Violoncell) od. Pfte. allein.

- 7625. *Rabel, A.*, La Lance. Militairischer Gesellschaftstanz f. d. Pfte.

- 7626. *Randhartinger, B.*, Op. 45. Auf dem Sanct-Wolfgang-See. Gedicht f. eine Singst. m. Pfte. u. Physharmonika (od. Pfte. alleir.)

- 7627. *Skiwa, J.*, Oe. 4. Fantaisie brillante p. Piano sur l'Air favori, Ton Image de F. Masini.

- 7628. *Staudigl., Jos.*, Op. 4. Königin u. Page. Abschied f. eine Singst. m. Pfte.

- 7629. *Weiss, Laur.*, Op. 16. Der Liebe Lust u. Schmerz. Gedicht f. eine Singst. m. Pfte.

- 7630. *Winterle, Ed.* Op. 4. Reisebilder. Characteristische Tongemälde f. Pfte.

I. Erinnerung an Attersee (Abschied v. Salzburg.)

II. In St. Bartholomae (Sehnsucht nach der Heimath.)

III. Die Heimkehr. (Willkommen in Wien.)

Joh. Hoffmann in Prag.

- 7631. *Labitzky, Joh.*, Op. 47. Hyacinthen-Polka f. d. Pfte. Dieselbe zu 4 Händen.

- 7632. *Skraup, Fr. J.*, Op. 6. An den Abendstern. Gedicht f. eine Singst. m. Pfte. u. Horn. (oder Vcelle.)

- 7460. *Labitzky, Jos.*, Op. 65. Immergrün-Galopp f. das Orchester.

- 7564. — Op. 64. Georginen-Walzer f. Flöte u. Pfte. f. Violine u. Pfte. f. Ochester.

- 5928. *Lachner, Ig.*, Oe. 17. Ueberall Du. Gedicht f. eine Singst. (Bass od. Alt.) m. Pfte. u. Horn. od. Violoncelle od. Pfte. allein.

Fr. Hofmeister in Leipzig.

- 7633. *Berger, L.*, Op. 33. 12 Lieder f. eine Singst. m. Pfte.

- 7634. *Hirsch, R.*, Op. 1. Der Wasserkönig. Der sterbende Ritter. 2 Balladen f. eine Basstimme m. Pfte.

- 7635. — Op. 2. Die Lerche. Vesper. Spatzenlyrik. 3 Gesänge f. eine Singst. m. Pfte.

- 7636. — Op. 3. Der Wittwe Töchterlein. Die junge Nonne. 2 Balladen f. eine Singst. m. Pfte.

- 7637. — Op. 10. Der Todtengräber. An die Wolke. 2 Gedichte f. eine Singst. m. Pfte.

- 7638. *Lemoine, H.*, Oe. 35. Bagatelle p. le Piano sur le Ballet de la Tarentule de Gide.

- 7639. — Oe. 36. Bagatelle p. le Piano sur le père Trinquafort. Chansonette de A. de Beauplan.

- 7640. *Rosenhain, Jacq.*, 1. Concertino p. le Piano seul. ou av. Acc d'Orchr. ou de Quat.

- 7641. *Wodnicki, Th.*, Oe. 1. Rapsodie fantastique p. le Piano.

- 7642. *Dotzauer, J. J. F.*, Oe. 162. 6 Romances p. le Violoncelle av. Acc. de Pfte.

- 7131. *Berger, L.*, Oeuvres compléts p. le Piano: Cah IV. Contenant: Oe. 4. Rondo pastorale.

Oe. 6. Toccata en forme de Rondo.

Oe. 32. 18 Var. sur l'Air: Ah vous

dirai-je Maman.

C. F. Peters in Leipzig.

- 7643. *Hirsch, R.*, Op. 8. 3 Gedichte f. eine Singst. m. Pfte.

- 7644. — Op. 11. Philippinchen. Gesang-Scene m. Pfte.

- 7645. — Op. 12. Der Nixe Sohn. Ballade f. eine Singst. m. Pfte.

Nr. 7646. *Hirsch, R.*, Op. 14. 2 Gesänge f. eine Singst. m. Pfte.

- 7647. — Op. 15. Röschen am Spiegel. Toiletten-Scene f. eine Sopran-Stimme m. Pfte.

- 7648. *Kalliwoda, I. W.*, Op. 107. Intr. Romance et Rondeau p. le Violon av. Acc. d'Orchr. ou de Pfte.

- 7649. *Kuhlau, Fr.*, Oe. 100. Ouverture au Drame. Elverhoe à grand Orchestre.

- 7650. *Reissiger, C. G.*, Op. 143. Lieder u. Gesänge f. eine Bass- od. Bariton-Stimme m. Pfte.

- 7651. — Oe. 152. Seconde gr. Sonate p. le Pfte. & Violoncelle.

- 7652. *Weber, C. M. de.*, Oe. 79. Concert-Stück. arr. f. d. Pfte. zu 4 Händen.

- 1173. *Beethoven, L.*, Oe. 20. Grand Septuor in Es. arr. p. 2 Pfte. à 8 mains.

Joh. Ricordi in Mailand.

- 7653. *Belgiojoso, C. A.*, Notturmi a Voce sole. Nr. 1. La Pastorella p. Tenore e due Bassi. Nr. 2. Il Trovatore p. Tenore e 2 Bassi. Nr. 3. Barcaruola p. Tenore e 2 Bassi. Nr. 4. Il Pellegrino p. Tenore e 2 Bassi. Nr. 5. Invito à Nice p. 2 Tenore e 2 Bassi. Nr. 6. Serenata p. Sopr. Alt Tenore e Basso.

- 7654. *Cavallini, Ern.*, Adagio, Tema e Variazioni con Coda p. Clarinetto con Acc. d'Orch. o di Pfte.

- 7655. — Fantasia p. Clarinetto con Acc d'Orch. o di Pfte.

- 7656. *Peri, Achille*, Il Pianto. Arietta p. Tenore c. Pfte.

- 7657. — Te pur mia vita, Romanza per Mezzosoprano.

- 7658. — Sotto il salice piangente, Romanza per Voce di Basso.

- 7659. *Sanelli, G.*, Tre Romanze con acc. di Pfte.

- 7660. *Verri, A.*, Rimembranze di Londra e Bruselles. Romanze e Notturmi con acc. di Pfte.

- 7661. *Toja, D. G.*, La Silfide. Ballo fantastico. p. Pfte. solo.

H. Schlesinger in Berlin.

- 7662. *Halevy, F.*, Le Guitarrero. Der Guitarrenspieler. Kom. Oper in 3 Akten. Kl. Ausz. Hieraus einzeln: Ouverture f. d. Pfte. zu 2 u. 4 Händen.

B. S. Notts Söhne in Mainz.

- 7663. *Bertini, H.*, Oe. 132. Souvenirs de Zanetta. Grand Duo p. le Pfte. à 4ms.

- 7664. *Evers, C.*, 3 Lieder f. eine Basstimme m. Pfte.

- 7665. *Gabussi, V.*, Il Cacciatore. (Der Jäger.) Ballata p. Voce di Basso e Pfte.

- 7666. *Glimes, Jules de.*, Dieu qui saurit et qui donne. (Die Gottheit welche voll Güte) Romance av. Pfte. ou Guit. Nr. 523.

- 7667. *Küffner, Jos.*, 6Airs favoris de Martyrs p. Guitarre.

- 7668. *Gollmick, C.*, Die Liebeserklärung. Lied nach einer russischen Melodie m. Pfte. od. Guit.

- 7669. *Hoven, J.*, Op. 21. Liebesleiden. 3 Gedichte f. Gesang u. Pfte.

- 7670. — Op. 22. Abendbilder. 3 Gedichte aus Heine's Reisebildern f. Gesang u. Pfte.

- 7671. *Musard*, 3 Quadrilles sur l'Opera: Zanetta de F. A. E. Auber p. le Pfte. Nr. 1. 2. 3.

- 7392. *Küffner, J.*, Oe. 300. 57. 58. Potpourri p. Pfte. et Flute ou Violon sur des Motifs de l'Opera: Les Martyrs. Nr. 2.